

Archi v Herringhausen

1478 Okt. 2 (des vrighdages nest sunte Michaels dage)

Die Brüder Diderick und Berndt van der Heghe und Didericks Frau Ermigert schulden dem Herman Heimsteden, Bürger zu Ahlen, wegen eines Pferdes 18 Mark münst. Pfennige und versprechen Bezahlung auf nächsten Michaelis (Sept. 29). Zahlen die Brüder nicht, so werden sie dem Herman 3 oder 4 Jahre lang aus ihrem Gut zu Seppenhagen und aus der Mühle "van dem Multer" jährlich 1 Mark geben. Sollte es dabei Schwierigkeiten geben, weil diese Güter Lehen sind, so soll die Zahlung aus den Gütern "Dekeninck", "Brunynck" und "Pyken" erfolgen. Nach 4 Jahren soll die Bezahlung der 18 Mark erfolgen. Geschieht dies nicht, werden Diderick und Bernd jeweils mit 2 Pferden und 1 Knecht in einer Herberge in Ahlen Einlager halten. Aussteller siegh.

2 Siegel an.

Ausfert., Perg.

Rückseite: Signatur (N. 39)